

Europa-Universität Viadrina - Große Scharmstraße 59 - 15230 Frankfurt (Oder)

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Werner Benecke (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Benecke,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der
Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung NS-Außenpolitik

Fragebogen Typ fb-kuwi:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens
zusammen:

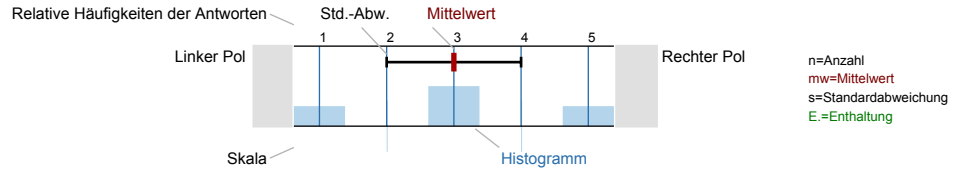
Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen
aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsstelle für Lehrveranstaltungsevaluation zur
Verfügung.

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende
 Fragetext

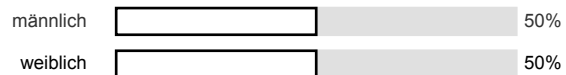


Vorabinformation

Für statistische Zwecke zunächst einige Angaben zu deiner Person und zu dieser Veranstaltung.

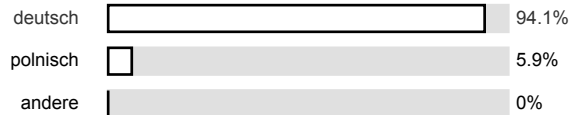
1.1) Geschlecht

n=18



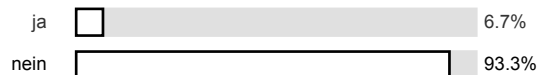
1.2) Nationalität

n=17



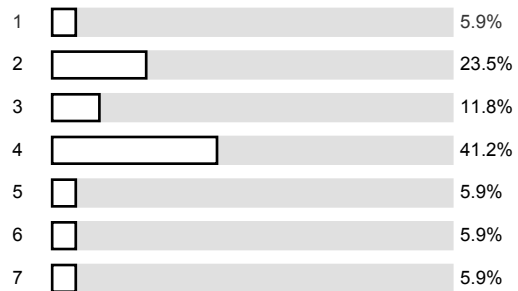
1.3) Austauschstudent/in, Gast- oder Nebenhörer/in

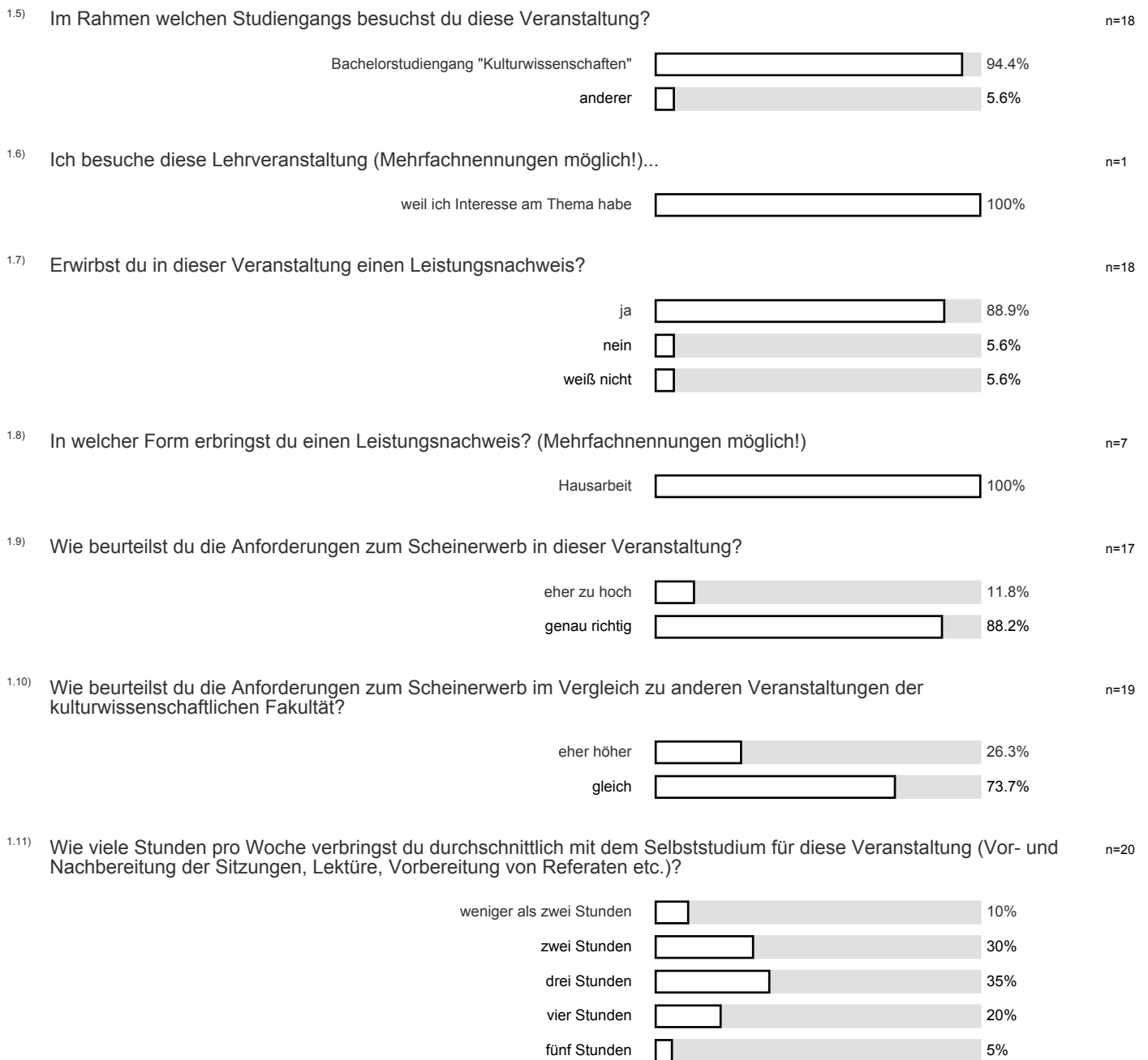
n=15



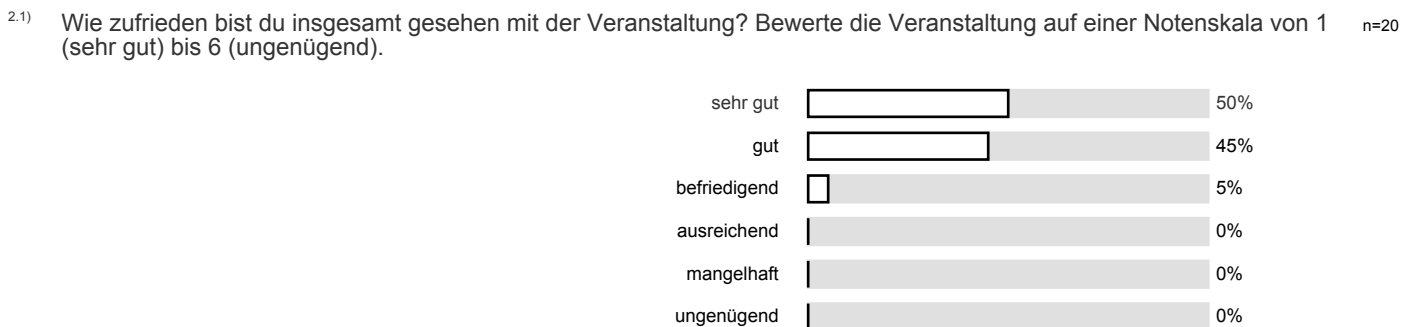
1.4) Fachsemester

n=17

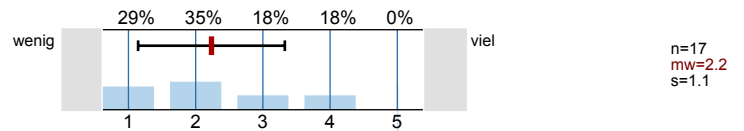




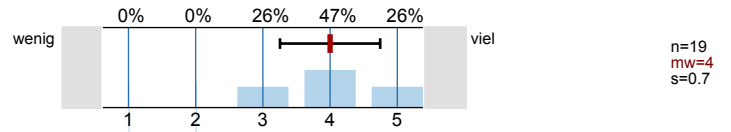
Als nächstes folgen Fragen zum Aufbau und den Rahmenbedingungen der Veranstaltung.



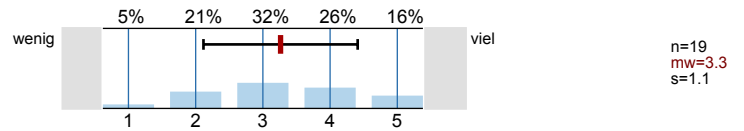
2.15) Praxiswissen, berufsrelevantes Wissen



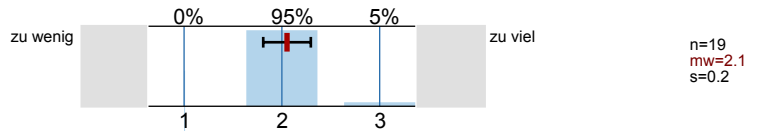
2.16) Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentation, Teamarbeit, Recherchieren etc.)



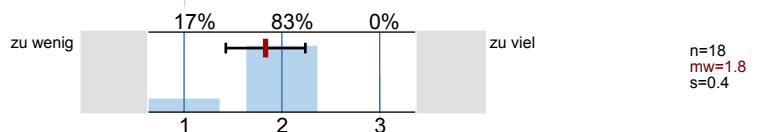
2.17) Fachübergreifendes Denken



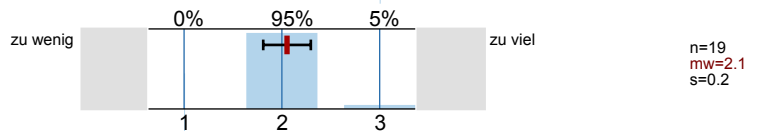
2.18) Referate von Studierenden



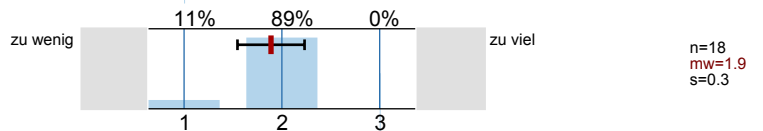
2.19) Vortrag des/der Dozenten/in



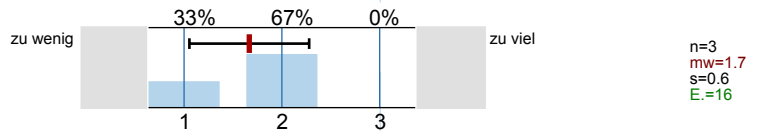
2.20) Besprechung von Texten



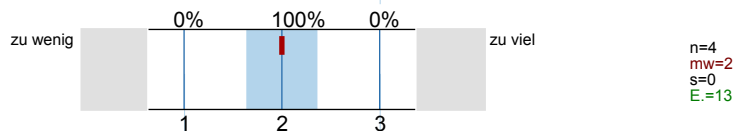
2.21) Diskussionen



2.22) Gruppenarbeit

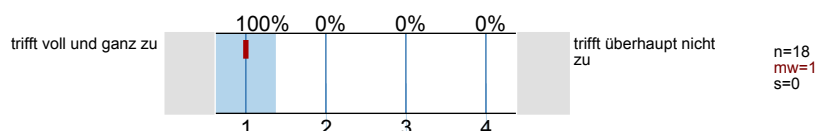


2.23) praktische Umsetzung von Projekten/ praktische Übungen

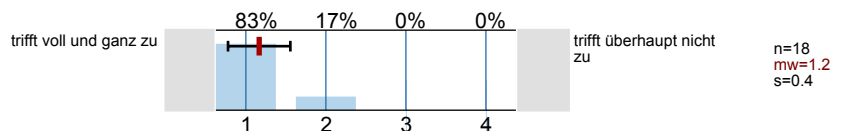


Als nächstes soll die fachliche Kompetenz des/der Dozenten/in bewertet werden.

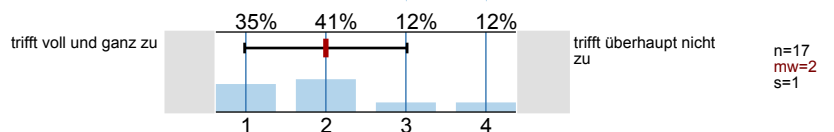
3.1) bereitet die Einzelsitzungen gut vor.



3.2) stellt besonders schwierige Sachverhalte klar dar.

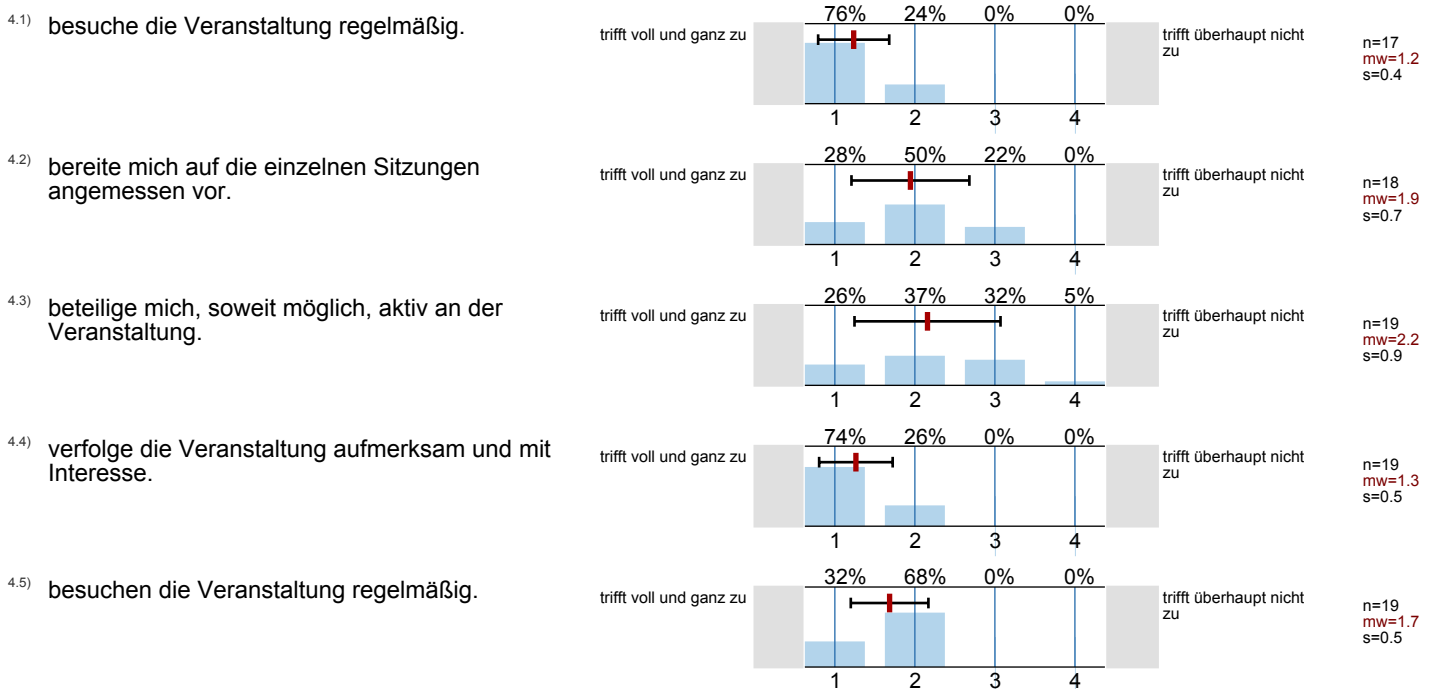


3.3) setzt Lehrmaterial wie Folie, Tafelbild, PowerPoint-Präsentationen etc. so ein, dass sie eine wesentliche Verständnishilfe sind.

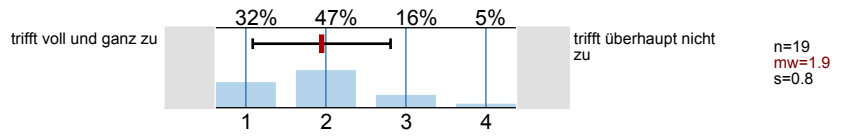




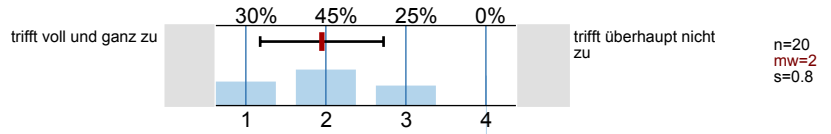
Schätze das Verhalten der Studierenden inklusive deines eigenen Verhaltens ein.



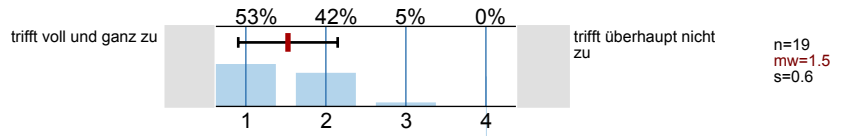
4.6) bereiten sich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.



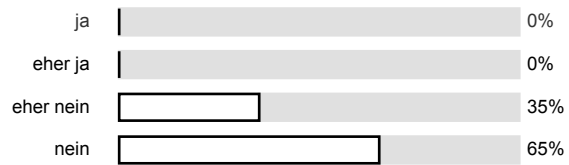
4.7) beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.



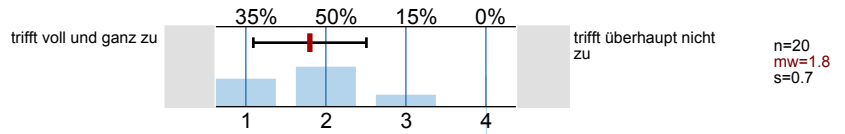
4.8) verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.



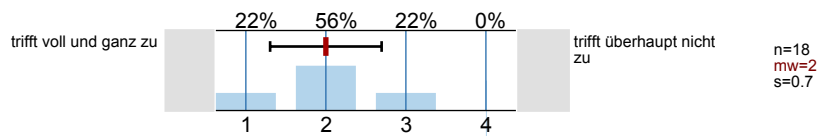
4.9) Gibt es störende Verhaltensweisen von Studierenden (zu spät kommen/früher gehen, Handy-Klingeln, Schwatzen etc.)? n=20



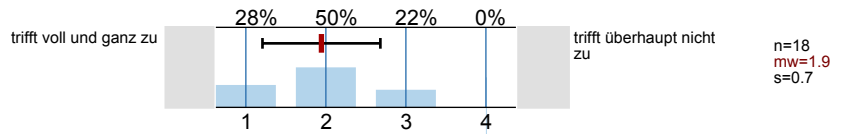
4.10) werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout etc.).



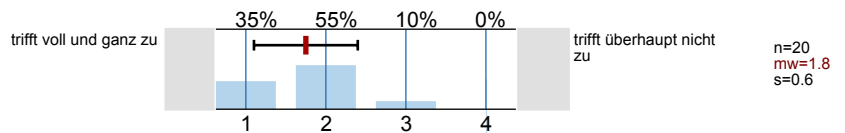
4.11) sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).



4.12) sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.



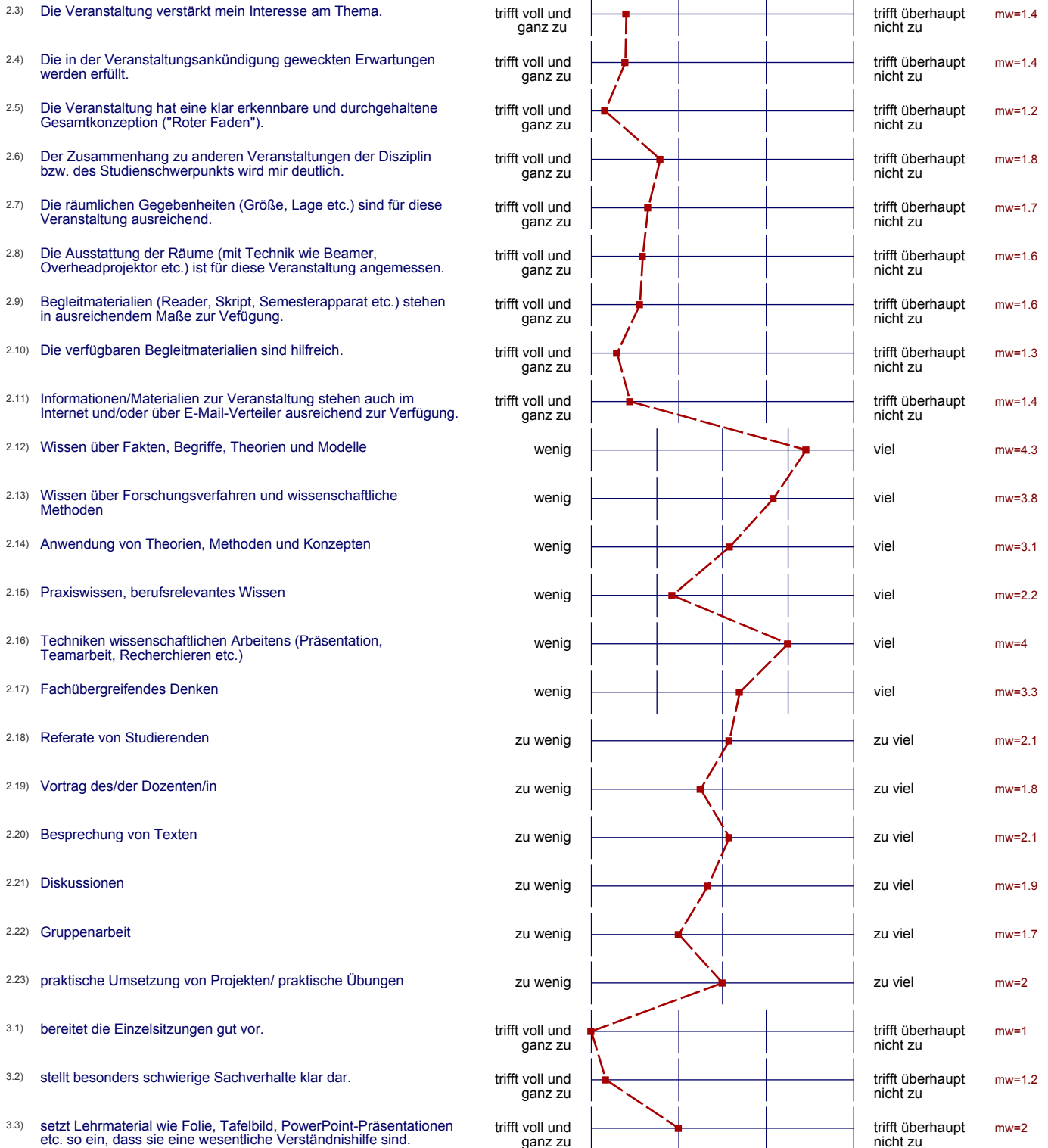
4.13) tragen zum Verständnis des Stoffes bei.



Nun noch einige abschließende Fragen! (Bitte notiere kurz!)

Profillinie

Teilbereich: Kuwi
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Werner Benecke
 Titel der Lehrveranstaltung: NS-Außenpolitik
 (Name der Umfrage)



3.4)	antwortet auf Fragen klar und hinreichend ausführlich.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.1
3.5)	geht auf Anregungen der Teilnehmer ein.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.1
3.6)	macht Inhalte und Anforderungen an die Leistungsnachweise klar.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.6
3.7)	unterstützt Teilnehmer bei der Vorbereitung angemessen.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.4
3.8)	ist auch außerhalb der Sitzungen bei Fragen und Problemen ansprechbar.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.5
3.9)	gibt, wenn möglich, zeitnahe Rückmeldung zu den erbrachten Leistungen.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.6
3.10)	formuliert Kritik in fairer und konstruktiver Weise	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.2
4.1)	besuche die Veranstaltung regelmäßig.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.2
4.2)	bereite mich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.9
4.3)	beteilige mich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=2.2
4.4)	verfolge die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.3
4.5)	besuchen die Veranstaltung regelmäßig.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.7
4.6)	bereiten sich auf die einzelnen Sitzungen angemessen vor.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.9
4.7)	beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=2
4.8)	verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.5
4.10)	werden angemessen präsentiert (Medieneinsatz, Handout etc.).	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.8
4.11)	sind didaktisch gut aufbereitet (Strukturierung, Anschaulichkeit etc.).	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=2
4.12)	sind inhaltlich auf einem angemessenen Niveau.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.9
4.13)	tragen zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll und ganz zu		trifft überhaupt nicht zu	mw=1.8

5.1) Was gefällt dir an der Veranstaltung besonders gut?

Herr Beneke versteht es, das richtige Maß an Strenge UND Lockerheit anzuwenden. Darüber hinaus ist er fachlich versiert und mit großem Engagement bei der Sache. Er versteht es außerdem, Konzepte und Denkmodelle zu vermitteln!

Vermittlung des Stoffes durch Dozenten

Tipps zur Literaturbesorgung, Darstellung des Inhaltes

H. Beneke, tolles Dozent!

Die Kodierung des Dozenten, die Lust am Thema, die der Dozent an die Studierenden vermittelt, dass es immer Originaltexte in allen Händen liegt und die dicken Bücher auch bei totaler Hitze mit im Seminar sind.

Professor Beneke schafft es zu motivieren. Man kann seine Energie und Eigenmotivation spüren und mitnehmen. Ein interessanter Vortrag.

- die gut gestellten Fragen des Dozenten

Auf und Weise des Dozenten Sachverhalte klarzumachen
- - - - - das Seminar zu leiten

Die Quellen-Übersicht, auf welche man bei seiner Arbeit zugreifen kann,

- dem Dozenten gelingt es Interesse für das Thema zu wecken
- der Dozent gibt oft hilfreiche Tipps zum wiss. Arbeiten in den Geisteswissenschaften (welche Materialien, wo zu finden etc.)
- man ist motiviert sich gut auf das Seminar vorzubereiten

das der Dozent die Zusammenhänge gut vermittelt und dass
es in jeder Sprache im Kursreferat gibt!

- vielfältige Textauswahl
- Kennenlernen anderer Literaturmöglichkeiten

Der Dozent, der das Thema anschaulich und interessant
erklärt. Die Thematik selber ist natürlich auch sehr
interessant und trägt zum besseren Weltverständnis bei.

- Art & Weise (rhetorisch) des Vortragens v. Prof. Benecke
- Thema → sehr interessant
- man lernt wirklich viel Neues, ~~ist~~ wird zum Denken
angeregt

Dozent, Thema

SCIT STRUKTURFUNKTION, LEICHT PACHUOCCZCKW BKA, ALS PRAKTIKUM
PRAKTIKUM

5.2) Was gefällt dir an der Veranstaltung überhaupt nicht?

Die Veranstaltung will eigenständiges Denken fördern; damit steht sie allerdings im Kontrast mit einer
Vielzahl anderer Kywi-Veranstaltungen.
Dies führt dazu, dass die Veranstaltung subjektiv als "zu schwer" empfunden wird,
was wohl aber eher an den strukturellen Bedingungen der EUV/Kywi-Fakultät
und nicht an Herrn Benecke liegt.
Es wäre daher ein guter Kompromiss, ein freiwilliges (!) Tutorium anzubieten,
um die von Herrn Benecke besprochenen Denkmodelle öfter eigenständig anzuwenden.

Starkiger Raum, einige Referate

Es findet im PCP statt, im Sommer
aussteuerend überlaufen
Der Raum ist extrem warm
Gibt es nicht.

zu viele Referate

- allgemein: Seminar besteht meist aus der Kombination
Referat + Hausarbeit
- evtl. zu viele Referate

Der Raum ist, da im Sommer ungenügend ist.
-> offene Räume
-> -4- Jalousie

es wäre manchmal besser, die Zusammenhänge
deutlicher zu betonen, und die historische
Kontexte als Grundlage näher zu betrachten

Die Räume sind oft so warm und
stickig, dass man sich nur sehr schwer konzentrieren
kann. Außerdem könnte man es zeitl. unvertreten.

5.3) Zum Schluss hast du noch die Möglichkeit deine Meinung, Anregungen bzw. Verbesserungsvorschläge zum Fragebogen zu notieren.

- im Referat wäre gut
- mehr Vortrag für Referat wäre gut

Weiter im CP unterrichten - invidioses Vorbild für
Studenten aus Polen und Deutschland
- Co gute Verbindung, bessere Verknüpfung zw. Vorlesung &
CP

Leser-Kriterien sind, wenn gewünscht, per E-Mail-Verfahren zustellen. Die
BLS ist keine optimale Lösung.

Wie bereits erwähnt - Die Lehrzeit!
